

# CORONA-Regeln für den Trainingsbetrieb im Freien beim 1.BSC-Nordheide

[Stand 2021-06-16]

Gemäß

der Verordnung des Landkreises Harburg vom 31.5.21

und

den Regeln des DSB für einen Schießbetrieb und den Empfehlungen des DOSB

und

alle Bogenschütz(inn)en haben das gesamte Hygienekonzept zu akzeptieren.

**Bei Abweichungen zwischen verschiedenen Regeln zur gleichen Problematik kommt die sichere oder aktuellere Variante der Auslegung zur Anwendung.**

1. Kein **Schießbetrieb** auf dem Trainingsplatz **ohne** gemeldete Schiessleitung!  
Die **Schießleitungen** sind für die Kontrolle der Umsetzung dieses **Hygienekonzeptes** verantwortlich.
2. Das Schießen erfolgt zu den bekannten Trainingszeiten.
3. Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten **ist eine Teilnahme ausgeschlossen.**  
Die Testpflicht besteht NUR NOCH für die 15+16+17jährigen Jugendlichen.
4. Kann der **minimale Abstand** von 2m NICHT eingehalten werden, dann ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Der **Mund- und Nasenschutz** ist für alle Schützen Pflicht und selber mitzubringen (FFP2-Masken für die Schießleitungen stellt die Sparte).
5. Eine **Desinfektion** der Hände vor und nach dem Training/Toilettengang ist zwingend; die Schießleitung verfügt über Desinfektionsmittel.
6. Geräteräume und andere Räume zur Aufbewahrung von Sportmaterial dürfen von Personen nur unter Einhaltung des Abstandsgebots betreten und genutzt werden.
7. Ein **Platzverbot** ist dem/der Teilnehmer/in durch die Schießleitung bei **Verstößen** gegen die Regeln auszusprechen.
8. Unabhängig von CORONA gelten zu jedem Zeitpunkt die Regeln der **SCHIESSORDNUNG** für den Bogenschießplatz.

Der Vorstand der Bogensparte